



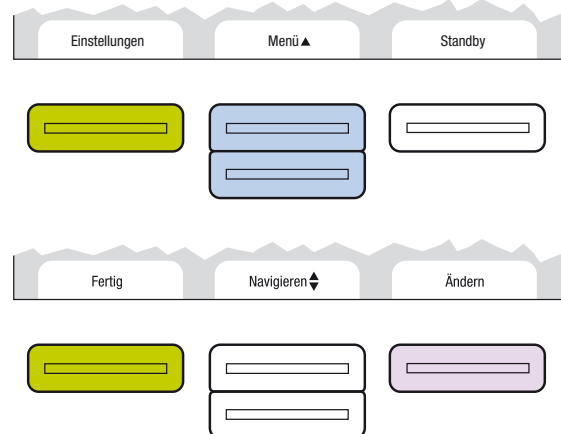
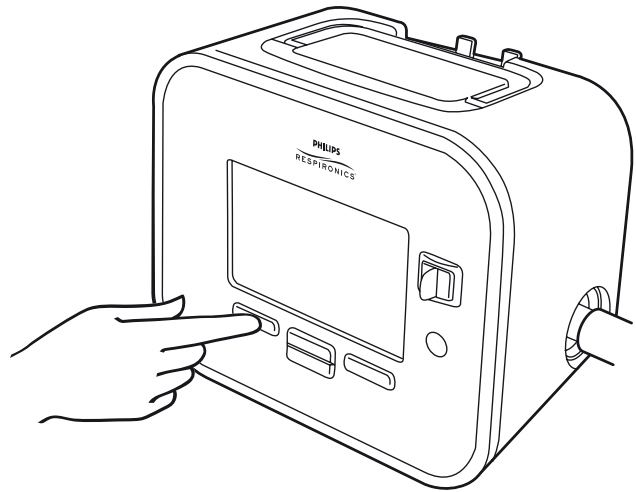
Einstellhilfe

CoughAssist E70

Typische Behandlung

Therapieeinstellungen

- Die **Therapieeinstellungen** sind über die **linke Taste** unterhalb von Einstellungen abrufbar.
- Mit den **Aufwärts-/Abwärtstasten** in der **Mitte** wählen sie den zu ändernden Parameter.
- Über **Ändern** kann der jeweils grün markierte Parameter geändert werden, wobei die Auswahl mit **OK** bestätigt und über **Fertig** in den Hauptbildschirm zurückgekehrt werden kann.
- Insgesamt sind drei Plätze für Voreinstellungen (Verschreibung) vorhanden, über die jeweils eine Gruppe von Einstellungen für bestimmte Therapieanforderungen gespeichert werden können.



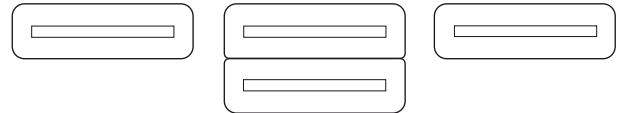
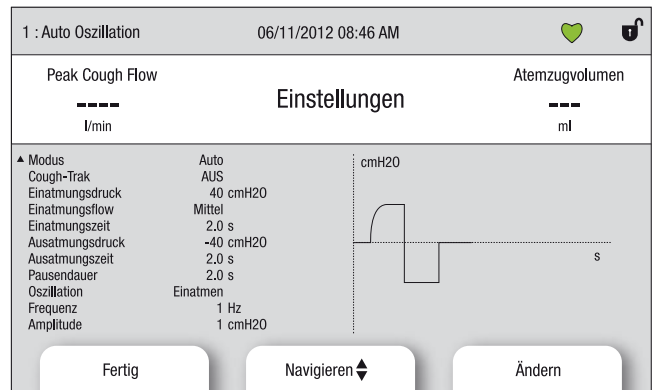
Verfügbare Einstellungen

Verschreibung	1, 2, 3
Modus	Auto, Manuell
Cough-Trak	EIN/AUS. Nur im Auto-Betrieb verfügbar
Einatmungsdruck	0 bis 70 cm H ₂ O, einstellbar in Schritten zu je 1 cm H ₂ O
Einatmungsflow	Niedrig, Mittel, Hoch
Einatmungszeit	0 bis 5 s, einstellbar in Schritten zu je 0,1 s. Nur im Auto-Betrieb verfügbar
Ausatmungsdruck	0 bis -70 cm H ₂ O, einstellbar in Schritten zu je 1 cmH ₂ O
Ausatmungszeit	0 bis 5 s, einstellbar in Schritten zu je 0,1 s. Nur im Auto-Betrieb verfügbar
Pausendauer	0 bis 5 s, einstellbar in Schritten zu je 0,1 s. Nur im Auto-Betrieb und bei deaktiviertem Cough-Trak (AUS) verfügbar
Oszillation	AUS, Einatmen, Ausatmen, Beide
Frequenz	1 bis 20 Hz, einstellbar in Schritten zu je 1 Hz. Nur bei aktivierter Oszillation verfügbar
Amplitude	1 bis 10 cm H ₂ O, einstellbar in Schritten zu je 1 cm H ₂ O

Hinweis: Alle während der Therapie vorgenommenen Einstellungsänderungen werden automatisch mit Beginn der entsprechenden Phase des folgenden Zyklus wirksam.

Druckeinstellung

- **Niedrig beginnen** (10 – 15 cm H₂O), Oszillation auf Patientengefühl einstellen
- **Geben Sie dem Patienten Zeit** sich an das Gerät zu gewöhnen
- **Erhöhen Sie den Druck** so lange er toleriert wird, 35 – 45 cm H₂O sind ideal, aber es kann auch ein höherer Druck notwendig sein
- **Das Ziel des Ausatemdrucks** sollte es sein einen guten Ausatemflow zu erreichen und Sekrete zu befördern
- **Wenn die Compliance abfällt** oder der Widerstand größer ist (z. B. wegen dünner Trachealkanüle, Adipositas oder Skoliose) sind oft höhere Drücke notwendig



Zeiteinstellung

- **Einatemungszeit** > 1,5 Sekunden (bis zu 3 Sekunden möglich)
- **Ausatemungszeit** > 2 Sekunden (kann länger als die Einatemungszeit sein)
- **Pausendauer** 1 – 2 Sekunden (im Auto-Modus)
Bei Cough-Trak (Trigger zum Start der Inhalation durch Patienten) bestimmt der Patient die Pausenzeit (empfohlen bei wachen und kooperativen Patienten)

Dauer der Anwendung

- **1 Zyklus** = Inhalation + Exhalation + Pause
- **1 Sequenz** = 4 + 6 Zyklen in kurzer Abfolge – mitzählen
- **Ruhephase** = Patient ruht sich für 20 – 30 Sekunden aus. Während der Ruhephase werden sichtbare Sekrete aus Mund, Rachen oder Kanüle entfernt
- **Behandlung** = Wiederholung von der Abfolge 4 – 6 mal oder solange wie noch Sekrete entfernt werden

Tipps für die Behandlung

- **Am Besten vor den Mahlzeiten und vor dem Zubettgehen**
- **Anzahl der Behandlungen pro Tag** entsprechend des Krankheitsbildes und der Sekretproduktion des Patienten
- **Mögliche Anpassung des Drucks für NIV-Patienten** — eventuell höhere Drücke notwendig, Maske fest auf Gesicht drücken, um Leckagen zu vermeiden
- **Trachealkanüle** gut blocken und immer absaugbereit sein